

Neues aus dem Pastoralraum

Er war ein Basler und liegt in Basels Erde

Mit Ruedi Schmid ist am 25. Februar ein Basler Priester gestorben, der im Bistum viel geleistet hat. Er war Professor in Luzern, Regens am Priesterseminar, Generalvikar des Bistums und auch einmal Bischofskandidat. Er starb in der letzten Coronawelle und wurde im engsten Kreis auf dem Friedhof Hörnli beigesetzt.

Nachfolgend einige Worte von Christine Rammensee, Pfarreiseelsorgerin im Ruhestand in Radolfzell (D). Sie beschreibt in hochdeutscher Wortkunst wunderschön, wie sie Ruedi Schmid erlebt hat – und hat uns ihren Text verdankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank.

Ruedi Schmid überragte die meisten, aber nie sah er auf einen herab. Er war hart im Nehmen, wenn es ihn selbst traf. Ob Studentin oder Bischof, er stellte sich, wenn es die Situation erforderte, vor oder hinter einen. Er war kantig und karg, aber man genoss ein Riesenvertrauen. Seine Augen sprachen vor Scharfblick mit unverstellter Sicht oder schelmischer Freude. Wie lang sein Tag war, wissen die, die mit ihm eine Zeit unter einem Dach lebten.

Seine Stimme tief und nach dem ersten Räuspern klar, ohne Schnörkel, exige-

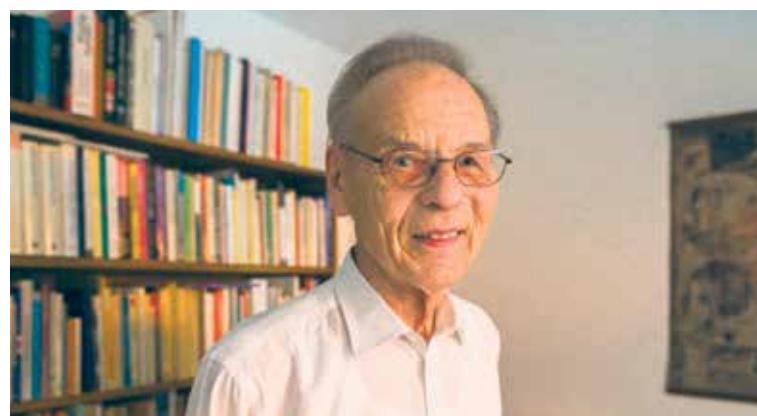
tisch bei der Sache. Die Sache war, was anstand. Wenn sie ihn brauchte, war er da. Wenn sie ihn nicht mehr brauchte, liess er sie. Er wirkte zeitlos und war seiner Zeit voraus. Visionen kündigte er nicht an, er ermöglichte sie. Er hatte das Zeug zum alttestamentlichen Propheten und war einer.

Die transzendenten Dimension der Dinge oder des Geschehens erklärte er nicht, er lebte sie selbstverständlich – schlicht und mit Nachdruck. Für mich und für viele wurde er zum Vordruck. «Hätten Sie einen Augenblick Zeit?», und schon waren wir in der Bibliothek des Seminars zu einer kurzen Unterre-

dung. «Jetzt müssen Sie aber gehen, Sie haben ja Seminar. Ich lasse Sie gerade unten raus, dann reichts noch.» Die Kollegen vom Pastoralkurs grinsten, als ich ankam. «Und, hat es schöne Fotos gegeben?» Der Papstbesuch war in Vorbereitung und eine Zeitung hatte wohl im Blick, dass jetzt auch zwei Frauen im Priesterseminar wohnten. Eine kleine Umlenkung hat die Story verhindert. Das Miteinander im Seminar war klar, gewollt und gepflegt. In der Praxiswoche standen wir nebeneinander unterhalb der Mythen beim Mistzetteln. In meinen Händen bildeten sich Blasen. Ein Professor hat normalerweise keine

Hornhaut an den Händen? Da drehte er mir den Rücken zu und band sein Taschentuch um die Fingerknöchel. Wenn es die Zeiten wieder zulassen, werde ich Ruedi Schmid eine Rose aufs Grab legen und mich vor ihm verneigen. Und ich höre ihn schon bei dem Gedanken sagen: Nicht mein Licht, seines.

Christine Rammensee, Pfarreiseelsorgerin i.R.



zvg

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Büchler, Karin Nägeli, Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo–Do 9.45–12.00, 14.00–16.30
Fr 9.45–12.00, 14.00–17.00

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger
Madleina Signer, Kirchliche Mitarbeiterin
Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana

S. Pio X
Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorger

Sozialdienst:

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräuter FSSP
Haus St. Judas Thaddäus
Hauptstrasse 18
D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58
Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32
Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73
seb.thayyil@gmail.com
Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43
8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95
4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Mi und Do 9–11.30 Uhr
Fr 8–10 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95
4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22
misionar@skmisia.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68
4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
<https://sites.google.com/site/paroissesacredcoeurbale/home>

Secrétariat: Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé
Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft
Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil, Tel. 061 321 48 00

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Aus den Pfarreien

Pastoralraum Basel-Stadt **6–16**
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt **6/7**

St. Anton – San Pio X **8/9**

Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien **10/11**
Heiligeist **12/13**
St. Clara **14/15**

St. Franziskus **16**

MCI Allschwil-Leimental **17**
Pastoralraum Leimental **17–21**
Binningen-Bottmingen **18**
Oberwil **19**

Therwil/Biel-Benken **20**

Ettingen **21**
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch **22/23**



Hoher Besuch in Don Bosco

Am Samstag, 26. Juni, war es soweit: Im Zentrum Don Bosco an der Waldenburgerstrasse 34 in Basel wurde die renovierte Kapelle wieder eröffnet und der neue Altar durch Bischof Felix Gmür eingeweiht (Foto). Die Kirche Don Bosco war 2016 profaniert (entweihlt)

worden, und es folgte eine lange Umbau- und Renovationszeit. Das Resultat darf sich sehen lassen, Architekt Martin Pfister lieferte tolle Arbeit. Die Kapelle ist tagsüber geöffnet, jeden Donnerstag um 11 Uhr findet ein katholischer Gottesdienst statt. zVg



Im Gedenken an über 44 000 Opfer

Über 100 Personen haben am Wochenende vom 19./20. Juni für die Aktion «Beim Namen nennen» während 24 Stunden in der Offenen Kirche Elisabethen die Namen und Todesumstände der auf der Flucht Verstorbenen vorgelesen oder ihnen mit Musik, Worten und

Performance gedacht. Seit 1993 haben auf der Flucht nach oder in Europa über 44 000 Menschen ihr Leben verloren. Vor der Offenen Kirche Elisabethen bildeten die mit Namen und Todesumständen versehenen Stoffstreifen ein Mahnmal, wie das Foto eindrücklich zeigt. zVg

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14–17 Uhr
Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan
Sozialarbeit
Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Katrin Schulze, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06
Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria: Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

lunes y jueves 14.00–18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39
misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Verwaltung und Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser
Verwaltung und Kommunikation
Regula Gisin
Sekretariat
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr
Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.

Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch

www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservierung

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Dorothee Becker
Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 22

Stefan Kemmler

Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



In der Schule Roms

Rom ist hierzulande ein Begriff, der kirchlich vieles auslöst. Zu Beginn der Schulferien konnte ich mit Neugefirmten Basels die Ewige Stadt besuchen (vgl. Artikel bei der Pfarrei Heiliggeist). Rückblickend auf mein Philosophiestudium ist es jeweils auch eine Heimkehr an einen Ort des Lernens, das nie endet. Am Anfang der Erkenntnis steht immer noch das Staunen. Das antike Rom ist mir zunächst ein Ort, den ich mit Bewunderung für die künstlerischen und zivilisatorischen Errungenschaften durchschreite. Wie so oft ist es auch die römische eine Geschichte von Licht und Schatten.

Schon in der stillen Studierstube berühren mich die Überlieferungen der ersten Christen. Auf dem Gang durch die Stadt finde ich auf Schritt und Tritt Zeugen, wie sie die gute Nachricht der Erlösung in der römischen Hauptstadt der Antike inmitten äußerlich ungünstig scheinender Bedingungen von Person zu Person verbreiteten. Der Apostel Paulus schrieb zu Lebzeiten, dass das von Christus ausgehende Heil bereits die kaiserliche Familie erreicht habe. In der «Caput Mundi» scheinen die Steine davon zu künden. So berührten mich Ausführungen einer Archäologin. In den Katakomben des hl. Sebastians wie auch in den anderen finden wir überproportional viele Gräber von Kindern und Kleinkindern. Allgemein wird dies mit der hohen Kindersterblichkeit in Verbindung gebracht. Weniger bekannt ist die Tatsache, dass die christliche Gemeinschaft in den Katakomben die Leiber jener, die von der Gesellschaft als nicht lebenswert oder als unerwünscht

betrachtet wurden, zur letzten Ruhe gebracht haben. Ein stilles Zeugnis – gestützt durch Schriften aus jener Zeit – in dem die verändernde Kraft des christlichen Glaubens greifbar wird.

Da ist das Schaffen der Künstler, welches Abbild der Kreativität Gottes ist, und zugleich sein tieferes Verständnis der Dinge offenlegt; im Lateran die Apostel als Säulen der Kirche, im Petersdom Heilige jener Zeit in den Stützen des Gebäudes und entlang des Platzes. Michelangelo zollte seinen architektonischen Respekt, indem er die Kuppel des Petersdoms in leicht kleinerem Durchmesser bauen liess als jene des antiken Pantheons. Caravaggio greift in seiner Berufung des Matthäus die Schöpfung in der Sixtina auf – sozusagen als Neuschöpfung in Gott.

Dann sind da die «lebendigen Steine» zu sehen: der freundliche Gardist, der die Gruppe empfängt (bei den Jungs die Brust stählend, bei den Mädchen süsse Träume hervorrufend); die Schwestern der Mutter Theresa, welche den Randständigen täglich Brot bringen; die Mitarbeiter der sanitären Anlagen unter den Kolonaden des Petersdoms, die mit ihren Diensten den Obdachlosen ihre Würde bezeugen. Und Kardinal Koch, den wir abends nach einem geschäftigen Tag im Büro auf dem Heimweg kreuzten. So darf auch ich Teil einer Gemeinschaft sein, die aus dem Glauben an den gekreuzigten und auferstandenen Jesus die Grenzen der Welt erreicht, und zum Aufbau des Reiches Gottes beiträgt.

Pascal Bamert

Mehr dazu auf den Seiten 10 und 12

St. Anton MITTEILUNGEN

Kollekten

17./18. Juli

Osteuropahilfe

Pater Rolf Schönenberger arbeitet seit mehr als 20 Jahren segensreich und unermüdlich in den Ländern Osteuropas für die Ärmsten der Armen. Das von ihm gegründete Hilfswerk Osteuropahilfe «Triumph des Herzens» unterstützt ärmste Familien und Strassenkinder in vielen osteuropäischen Ländern wie der Ukraine, Russland, Weissrussland, Litauen, Lettland und Rumänien.

Das Hilfswerk unterhält in verschiedenen Ländern Osteuropas Kindertagesstätten für die Betreuung von milieugeschädigten Kindern und leistet vielfältige Sozialhilfe in Gemeinden und Pfarreien.

24./25. Juli

Franziskaner Mission Schweiz

Sie unterstützt die franziskanischen Brüder und Schwestern in ihrem Einsatz für die Armen in den Missionsgebieten.

Der Franziskanerorden hat weltweit Missionsstationen. Ihre Gabe hilft, eines der vielen Kleinprojekte zu unterstützen, bei denen die Betroffenen selber Initiativen ergreifen und Ideen haben, welche Wege sie aus der Not führen können.

Ausstellung von Schautafeln in St. Anton zu den eucharistischen Wundern

Den Anfang machen die Wunder von Saragossa (Sp) und La Rochelle (F). Beim Saragossawunder handelt es sich um eine Erscheinung des Christuskindes in einer gestohlenen, geweihten Hostie, die eine Frau für einen magischen Liebestrunk missbrauchen wollte.

Im Stadtarchiv von Saragossa findet man noch heute die antiken Dokumente, welche detailliert das Wunder beschreiben. In der Kathedrale von Saragossa befindet sich ein Gemälde, welches das Geschehen darstellt, und daneben eine genaue Schilderung des Ereignisses.

Das eucharistische Wunder von La Rochelle betrifft die sofortige Heilung eines seit seinem siebten Lebensjahr stummen und gelähmten Jungen. Nach Empfang der Kommunion, während der Ostermesse des Jahres 1461, wurde er von seiner Lähmung und

Stummheit geheilt. In der Kathedrale ist ein antikes handgemaltes und -geschriebenes Buch vorhanden, welches von den Geschehnissen zeugt.

Kollekten 2021 (Teil 1)

1. Januar: Epiphanieopfer	479.60
3. Januar: Sternsinger	624.30
10. Januar: Solidaritätsfonds	
Mutter und Kind	639.10
17. Januar: Rosmary-Projekt – Schule Kalkutta	430.70
24. Januar: Hop Basel	590.30
31. Januar: Caritas Basel	737.10
7. Februar: Kollegium St-Charles	456.80
14. Februar: Seelsorgeunterstützung Bistum	474.60
21. Februar: Fastenopfer	741.20
28. Februar: Ökum. Seelsorgedienst für Asylsuchende	501.–
7. März: Marys Meals	1827.10
13. März: Arbeit in den diözesanen Räten	122.–
14. März: P. Thomas SDB, Ostasien	1421.90
21. März: Fastenopfer	1025.10
28. März: Fastenopfer	1387.90
1./2. April: Christen im Heiligen Land	507.70
3. April: St. Egidio – Aidshilfe Afrika	290.70
4. April Universität Betlehem	958.–
11. April: Calcutta-Projekt Basel	960.–
18. April: Kirche in Not	793.70
24. April: Kirchliche Berufe	179.00
25. April: Priesterausbildung Verapoly	474.30
2. Mai: Anima Una, Zug	714.30
9. Mai: Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind	852.20
13. Mai: Cristian Solidarity International	422.10
15. Mai: Medienopfer	236.90
16. Mai: Radio Maria	354.80
22. Mai: Theol. Fakultät Luzern	185.60
23. Mai: Priesterseminar St. Beat	437.90
24. Mai: Priesterausbildung Verapoly	287.–
30. Mai: Kath. Studentenseelsorge	773.50
6. Juni: Pater Paxy, Sambia Firmung: Christen im Heiligen Land	1050.30
	317.70
12. Juni: Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bistums	368.20
13. Juni: Geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger	184.20
13. Juni: Diener der Armen	1104.–
20. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas	827.–
27. Juni: Papstopfer/Peterspfennig	646.20

Herzlichen Dank für die Kirchenreinigung

Dank den freiwilligen Helferinnen und Helfern erstrahlt die Kirche in ihrem Innern wieder in neuem Glanz und ist bereit für viele neue, frohe und andächtige Momente. Ein grosses Dankeschön allen Beteiligten.

Ferienöffnungszeiten:

Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat von Montag, 12. Juli, bis und mit Freitag, 23. Juli, jeweils nur vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet ist.

Sozialdienst

Der Sozialdienst ist von Montag, 19. Juli, bis und mit Freitag, 20. August, geschlossen. Er ist ab Montag, 23. August, zu den üblichen Zeiten wieder geöffnet.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 19.00 Uhr (ausgenommen Juli).

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Wieder mit Hoffnung in die Zukunft blicken: Wir heiraten!

Wegen der Pandemie hatten viele verlobte Paare, die den Ehevorbereitungskurs in unserer Pfarrei besucht hatten, beschlossen, die für die meisten von ihnen geplante Zeremonie in Italien zu verschieben.

Jetzt aber sehen wir, dass viele junge Paare ihren Traum krönen und endlich



heiraten können. Die besten Wünsche und den Segen des Herrn für all diese jungen Familien.

Der nächste Vorbereitungskurs in Italienisch beginnt am 26. Oktober.

Für weitere Informationen:

Telefon 061 272 07 09; E-Mail san.piox@rkk-bs.ch.

Wir bitten diejenigen, die kirchlich heiraten möchten, sich mindestens sechs Monate vor dem festgelegten Termin mit der Pfarrei in Verbindung zu setzen, damit die notwendigen Unterlagen vorbereitet werden können.

Pfarreiversammlung

Am 25. Juni hat die ordentliche Pfarreiversammlung stattgefunden. Der Präsident Anselmo Portale sowie der Pfarrer Pater Valerio Farronato gaben einen Rückblick auf das Leben der Pfarrei und das Pastoraljahr.

Die Teilnahme am Pfarreileben, an Gottesdiensten, sakramentalen Vorbereitungskursen und Gruppen war aufgrund der Pandemie stark eingeschränkt. Alle mussten tiefe Solidarität zum Ausdruck bringen, dadurch blieb die Pfarrei miteinander verbunden.

Im zweiten Teil der Sitzung präsentierte die Finanzkommission den Anwesenden die Bilanz und den Jahresabschluss 2020 sowie das Budget 2021, die einstimmig angenommen wurden.

MITTEILUNGEN

Anmeldungen für die Vorbereitungskurse für den Empfang der Sakramente

Für die nächsten Vorbereitungskurse mit Beginn im September (Firmung, Erstkommunion und Erstbeichte) sowie für die Ehevorbereitung ist eine Anmeldung bereits möglich: Sie erreichen uns über E-Mail (san.piox@rkk-bs.ch), telefonisch (061 272 07 09, Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr), sowie direkt im Pfarreisekretariat (während den angegebenen Öffnungszeiten).

Alle Kurse in der Pfarrei S. Pio X werden in italienischer Sprache durchgeführt.

Iscrizioni al catechismo

Per i prossimi corsi della Cresima, della Prima Confessione e della Prima Comunione (che iniziano in settembre) e per il corso fidanzati (che inizia in ottobre), si raccolgono già da ora le iscrizioni: per E-mail (san.piox@rkk-bs.ch), per telefono (061 272 07 09, mar-ven 9.00-12.00), o direttamente presso la segreteria dell'ufficio parrocchiale (negli orari di ufficio indicati). Tutti i corsi di catechismo nella parrocchia S. Pio X sono tenuti in lingua italiana.

Öffnungszeiten des Pfarreisekretariats S. Pio X im Juli und August
Di bis Fr jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Gottesdienste im Juli und August

Sonntag, 10.00 Uhr, S. Pio X

Sonntag, 18.30 Uhr, St. Clara

Montag bis Samstag, 18.30 Uhr, S. Pio X

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 17. Juli

Mariensamstag

8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Catherine und Ernst
Reinau-Hofmann

16.30 STA Beichtgelegenheit

17.30 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 18. Juli

7.00 STA Eucharistiefeier

10.00 STA Eucharistiefeier

11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

14.00 STA Eucharistiefeier (syr.-orth.)

10.00 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 19. Juli

9.00 STA Eucharistiefeier

JM für Margareta und Niklaus

Zimmermann-Braun und Anton
und Pauline Zimmermann-
Ursprung

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 20. Juli

7.30 STA Eucharistiefeier

9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Agatha Kraaz

19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 21. Juli

7.30 STA Eucharistiefeier
JM für Paula Maria Stütz

18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 22. Juli

Hl. Maria Magdalena

7.30 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 23. Juli

Hl. Birgitta von Schweden

7.30 STA Eucharistiefeier

18.00 STA Beichtgelegenheit

19.00 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 24. Juli

Mariensamstag

8.00 STA Rosenkranz

9.00 STA Eucharistiefeier

16.30 STA Beichtgelegenheit

17.30 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 25. Juli

7.00 STA Eucharistiefeier

10.00 STA Eucharistiefeier

11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

17.00 STA Eucharistiefeier (syro.-mal.)

10.00 Pio X S. Messa

18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 26. Juli

9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Josef Hasler

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 27. Juli

7.30 STA Eucharistiefeier

9.00 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 28. Juli

7.30 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 29. Juli

7.30 STA Eucharistiefeier

JM für Jakob und Elisabeth

Doppmann-Wenger und verstorbenen Angehörige

18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 30. Juli

7.30 STA Eucharistiefeier

18.00 STA Beichtgelegenheit

19.00 STA Eucharistiefeier

Dreissigster für Laurentius

Hänggi-Kieffer

18.30 Pio X S. Messa

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien

Mittagsruhe

Der Hymnus Rector potens wird im Stundengebet der Kirche im Gebet zur sechsten Stunde, die Sext, also nach heutiger Zeitrechnung am Mittag, gesungen. Der Hymnus wird dem hl. Ambrosius zugeschrieben, ist damit über 1600 Jahre alt.

Wenn wir den Text des Hymnus lesen, sehen wir, dass wohl die Menschen bereits in der Antike in ihrem Arbeitsalltag ähnliche Erfahrungen machten wie wir heute: Der Vormittag hindurch wird fleissig gearbeitet (wir atmen fiebrig und gehetzt), aber die Zeit mag nicht wirklich für alles reichen (die Stunden eilen wie im Flug). Wenn dann die Mittagssonne am Himmel steht und ihre volle Kraft entfaltet und uns zeigt, dass der halbe Tag schon um ist (die Glut des Mittags treibt uns um), dann kann man ob all dem Stress auch

Lateinischer Text	Wörtliche Übersetzung	Interpretierte Übersetzung
Rector potens, verax Deus, qui temperas rerum vices, splendore mane instruis et ignibus meridiem.	Du mächtiger Lenker, wahrer Gott, der du den Wandel der Dinge lenkst, mit Glanz den Morgen erleuchtest und mit Feuer den Mittag.	Die Glut des Mittags treibt uns um, die Stunden eilen wie im Flug, Du, Gott, vor dem die Zeiten stehn, lass uns ein wenig bei Dir ruhn.
Exstingue flamas litium, aufer calorem noxium, confer salutem corporum veramque pacem cordium.	Lösch aus die Flammen des Streites, kühle die schädliche Hitze, bringe Gesundheit dem Leib, und wahren Frieden den Herzen.	Wir atmen fiebrig und gehetzt, der Streit flammt auf, das rasche Wort, in Deiner Nähe, starker Gott ist Kühlung, Frieden und Geduld

Der Sext-Hymnus Rector potens.

ein wenig gereizt werden und nicht mehr viel Geduld für die Nächsten haben (der Streit flammt auf, das rasche Wort).

Doch der Hymnus weiss auch eine Lösung zu präsentieren: Innehalten bei Gott (lass uns ein wenig bei Dir ruhn), denn bei ihm nehmen wir eine neue

Perspektive ein. Die Perspektive aus der Ewigkeit (Du, Gott, vor dem die Zeiten stehn), die unsere alltäglichen Probleme ins richtige Licht rückt, denn in Deiner Nähe, starker Gott ist Kühlung, Frieden und Geduld.

Dies tun wir nicht nur täglich am Mittag, sondern auch in unseren Sommer-

ferien. Wir ziehen uns aus den fiebrigen, gehetzten Glüten zurück, um wieder Kühlung, Frieden und Geduld zu erfahren, am besten in der Nähe des starken, zeitlosen Gottes.

In diesem Sinne: Allen eine schöne Sommerpause!

P. Benedikt Locher OSB

SEELSORGERAUM



Pilgerreise nach Rom der Firmanden/innen des Pastoralraums Basel-Stadt

Nach langem Hin und Her konnten wir nun doch noch die geplante Reise durchführen.

Den näheren Bericht darüber finden Sie unter den Rubriken St. Anton – San Pio X und Heiliggeist.

Opfer

Die Kollekte vom 18. Juli nehmen wir auf für das Institut Thérèse von Lisieux Basel/ITL. Das Institut Thérèse von Lisieux (ITL) ist eine Initiative der römisch-katholischen Kirche.

Die Kollekte vom 25. Juli nehmen wir auf für den Verein Gassenküche Basel. Die Gassenküche Basel richtet sich an Menschen, die in Not geraten sind.

Gerne verdanken wir die Opfer

16.5. Radio Maria Fr. 201.40; 23.5. Priesterseminar St. Beat Luzern Fr. 343.20; 30.5. Kath. Studentenseelsorge/Studienhaus Fr. 252.15; 6.6. Theologische Fakultät Luzern Fr. 168.95; 10.6. Trauerfeier Hans-Peter Roth z.G. Verein Karmelitenkloster Fr. 499.85; 13.6. ges. Verpflichtungen des Bischofs Fr. 193.55; 15.6. Trauerfeier Peter Kloter z.G. Kinderspital Bethlehem Fr. 533.60; 20.6. Flüchtlingshilfe der Caritas Fr. 227.20

Friede in Gerechtigkeit

Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 21. Juli, um 15.30 Uhr
Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8, Neuweilerstrasse, 19.00 Uhr, heilige Messe in der Gnadenkapelle.

VORANZEIGE

Familiengottesdienst zum Schulanfang

Samstag, 14. August, 18.00 Uhr in der Kirche von Allerheiligen. Wir freuen uns, mit allen Kindern und Jugendlichen ins neue Schuljahr zu starten!

Allerheiligen

Sekretariat

Neue Öffnungszeiten ab 19. Juli

Mittwoch 9 bis 11.30 Uhr

Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr

Freitag 8 bis 10.00 Uhr

VORANZEIGEN

Die Jahrzeiten im August

Im August fallen alle Werktags-Gottesdienste aus, ausser der 1. Freitag und der 3. Dienstag im Monat, d.h. am Freitag, 6. August, und Dienstag, 17. August, findet der Gottesdienst jeweils um 9 Uhr statt.

An diesen Tagen werden Jahrzeitmessen gehalten sowie auch am Samstagabend.

Freitag, 6. August, 9 Uhr

Elisabetha Schmidt-Müller

Roger Lohmüller

Samstag, 7. August, 18 Uhr

Francesco Dattoli-Bubendorf

Johann Karl Lindau-Saladin

AGENDA

Abkürzungen: Allerheiligen (AH),
Sacré-Cœur (SC), St. Marien (StM)

Samstag, 17. Juli

17.00 StM Beichte
18.00 AH Eucharistiefeier, JM für Lotti und Hans Schraner-Striebel, Marguerite Elisabeth Rufli, Ernst und Lisa Rufli-Basler und Tochter Beatrice mit Nicolas
18.00 SC Pas de messe anticipée du dimanche

Sonntag, 18. Juli

10.00 AH Eucharistiefeier
10.30 SC Pas de messe
11.30 StM Eucharistiefeier für Rosa Walther-Del Degan
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00/13.00 AH Eucharistiefeier (poln.)
12.00 SC Messe (Philippines)
14.00–17.00 AH Gebet (eritreisch)
18.00 SC Service Anglican
18.00 StM Eucharistiefeier

Montag, 19. Juli

20.00 StM Rosenkranz

Dienstag, 20. Juli

9.00 AH Eucharistiefeier, JM für

Margaretha Rohrer-Dahinden, Gottfried Dahinden, Josefine Winter-Hafner

12.15 StM Eucharistiefeier
16.00 StM Eucharistiefeier im Borromäum

18.00 SC Pas de messe

19.30 StM Bibelteilen

Mittwoch, 21. Juli

9.00 SC Pas de messe
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Ernst Wittlin-Mantelli
15.30 Bittgang nach Mariastein
18.30 AH kein Gottesdienst

Donnerstag, 22. Juli

12.15 StM Eucharistiefeier und anschliessend Mittagstisch mit dem Elisabethenwerk
15.00 AH Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfr. Stefan Kemmler, RKK
18.00 SC Pas de messe

Freitag, 23. Juli

9.00 AH kein Gottesdienst
10.30 StM Eucharistiefeier im Altersheim Holbeinhof
12.15 StM Eucharistiefeier

Samstag, 24. Juli

17.00 StM Beichte
18.00 AH Eucharistiefeier, JM für Mario Lombardi-Klumpp, Margarita Lombardi-Klumpp, Franca Willems-Lombardi

18.00 SC Messe anticipée du dimanche

Sonntag, 25. Juli

10.00 AH Eucharistiefeier
10.30 SC Messe pour tous les défunt de la famille Coly
Quête pour l'association Alzheimer beider Basel
11.30 StM Eucharistiefeier
11.30 AH Beichte (polnisch)
12.00/13.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)
18.00 SC Service anglican
18.00 StM Eucharistiefeier

Montag, 26. Juli

20.00 StM Rosenkranz
Dienstag, 27. Juli
9.00 AH kein Gottesdienst
12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Albert und Jeanne Ganter-Kunz sowie Tochter Marie-Louise,

Odile Ganter; Verstorbene der Familie Holubetz-Schwab

16.00 StM Eucharistiefeier im Borromäum

18.00 SC Messe

Mittwoch, 28. Juli

9.00 SC Pas de messe
12.15 StM Eucharistiefeier

18.30 AH kein Gottesdienst

Donnerstag, 29. Juli

12.15 StM Eucharistiefeier
18.00 SC Messe pour les âmes du purgatoire

Freitag, 30. Juli

9.00 AH kein Gottesdienst
12.15 StM Eucharistiefeier

Samstag, 31. Juli

18.00 AH Eucharistiefeier, JM für Hanspeter Forlen-Kobi
18.00 SC Messe anticipée du dimanche

Dimanche 1er août

18e dimanche du temps ordinaire
10.30 SC Messe pour Etienne Boichat

Quête pour les Carmes de Bâle
18.00 SC Service Anglican

Samstag, 14. August, 18 Uhr

Peter Aeschlimann-Eggermann
Franca und Friedrich Stocker-Reali

Dienstag, 17. August, 9 Uhr

Martin Haberthür-Schmucki

Samstag, 21. August, 18 Uhr

Eugen Schildknecht-Kohler

Hedwig Blöchliger-Füchter

Für Juli s. letzte «Kirche heute», 28/29.

Gottesdienst mit Radio Maria

Am Samstag, 14. August, um 9 Uhr feiert Radio Maria zusammen mit Pfr. Thomas Rellstab und P. Benedikt Locher bei uns die heilige Messe. Der Gottesdienst wird vom Ensemble La fiamma (Amy Farnell, Fiona Kizzie Lee) musikalisch gestaltet. Es wird auch möglich sein, den Gottesdienst im Nachhinein als Podcast auf www.radiomaria.ch nachzuhören.

Sacré-Cœur

Pendant les congés scolaires les messes en semaine

ne seront célébrées que les mardis et les jeudis à 18 h (sauf exceptions, voir agenda).

Les locaux paroissiaux ainsi que le secrétariat seront fermés du 5 juillet jusqu'au 14 août inclus (il

n'est pas possible de louer les salles durant cette période).

Informations

Les paroissiens sont priés de porter correctement un masque (couvrant nez et bouche) et de respecter les mesures de distanciation (y compris lors de la communion) ainsi que les règles d'hygiène.

St. Marien

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Rosa Walther-Del Degan (*1929). Die Abdankung findet im Rahmen der Sonntagsmesse am 18. Juli um 11.30 Uhr statt.

Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Nachwahl Pfarreirat St. Marien

Am 22. August wird in St. Marien die Nachwahl des Pfarreirates für den Rest der Amtsperiode 2019–2023 gehalten. Zur Wahl stehen folgende Personen:

- Cyril Schmiedlin, 1959, Kirchenmusiker/Gymnasiallehrer
- Benjamin Stettler, 1992, Arzt
- Kevin Thekkanath, 1993, Informatiker

– Jaimy Vallapurackal, 1999, Studentin
– Marianne Wenger, 1934, Rentnerin
– Barbara Wyss, 1949, Rentnerin

Die Nachwahl erfolgt per schriftlicher Stimmabgabe (die Wahlunterlagen werden zugesendet) per Post bis zum 21. August, 12.00 Uhr, im Briefkasten der RKK am Lindenbergr 10, 4058 Basel, oder am 22. August von 9.30 bis 11.30 Uhr an der Urne im Pfarramt St. Marien, Holbeinstrasse 28, 4051 Basel.

Gerne verdanken wir die Opfer

16.5. Bistum Medien Fr. 264.60; 23.5. Priesterseminar St. Beat Fr. 276.50; 30.5. Kath. Studentenhaus Fr. 252.35, 5.6. St. Nicolas, Kongo Fr. 123.–; 6.6. Theol. Fakultät Luzern, Fr. 278.20; 13.6. Bistum Fr. 98.–; 13.6. Diener der Armen der 3. Welt Fr. 280.–; 20.6. Caritas Fr. 207.10

Elisabethenwerk

Jeden 2. und 4. Donnerstag feiern wir den Mittagsgottesdienst um 12.15 Uhr zusammen mit dem Elisabethenwerk. Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Mittagessen im Kastanienhof.

Bitte melden Sie sich für den 22. Juli direkt dort an (Telefon 077 935 12 30), auch noch vor dem Gottesdienst möglich.

VORANZEIGE

Elisabethenwerk

Liebe Senioren, reservieren Sie sich bitte den Samstagnachmittag vom 25. September.

Wir würden Sie gerne wieder einmal zu einem ungezwungenen Zvieritreffen einladen. Es ist ja jetzt vieles wieder möglich.

Nähre Informationen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 und 13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, ausser vom 11. Juli bis 12. September.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiliggeist



Die Gruppe um 6.30 Uhr morgens vor dem Petersdom. Trotz dem frühen Aufstehen waren die Jugendlichen motiviert und interessiert dabei.

(Nach-)Firmreise nach Rom

Ursprünglich sollte die gesamtstädtische Firmreise in der Woche nach Ostern durchgeführt werden. Wegen der Pandemie war das aber nicht möglich. Die Jugendarbeiter/-innen entschieden sich, die Reise in die erste Sommerferienwoche zu verschieben. Es war die richtige Entscheidung. Insgesamt 36 Teilnehmende aus den Pfarreien St. Anton, St. Franziskus, Allerheiligen-St. Marien und Heiliggeist inkl. den Leitungspersonen und Gefirmten von letztem Jahr besammelten sich am Sonntagabend, 4. Juli, am Bahnhof SBB. Alle waren mit ihrem Gepäck und einem negativen Coronatest ausgerüstet und parat für die Carfahrt über Nacht.

Am Montagmorgen gegen 7 Uhr erreichte die Gruppe ihr Hotel und deponierte ihr Gepäck. Nach dem Frühstück ging es leicht müde, aber erwartungsvoll ins Stadtzentrum zur Besichtigung des Laterans. Mit Hilfe eines Audio-Guide-Systems konnte Pascal Bamert den Teilnehmenden alle Infos und Geschichten über die Sehenswürdigkeiten erzählen. Nach dem Mittagessen traten die Jugendlichen in Kleingruppen bei einer Gelato-Rally gegeneinander an. Am Dienstag lag der Schwerpunkt auf dem antiken Rom. Die Gruppe besuchte das Kapitol, das Forum, den Kerker, in dem Paulus gefangen gehalten wurde, und natürlich das Kolosseum. Am Abend fieberte die eine Hälfte bei der Liveübertragung des EM-Halbfinals Italien gegen Spanien mit, während die andern im Zimmer ausruhten.

Die Papstaudienz fand aufgrund der Pandemie nicht statt. Dennoch mussten alle früh um 5.15 Uhr aus den Federn. Noch vor dem Frühstück fuhr die Gruppe zur Petersbasilika und feierte in der Krypta eine Eucharistiefeier. Danach ging es unzählige Stufen hinauf auf die Kuppel. Trotz vereinzelter Höhenangst schafften es alle bis ganz nach oben und durften auf der grossen Terrasse der Basilika, mit herrlichem Ausblick über Rom, das wohlverdiente Gipfeli geniessen.

Im Anschluss ging es zur Schweizergarde, und die Jugendlichen erhielten einen Einblick in den Alltag eines Gardisten. Am Nachmittag konnten die Ausgrabungen unter dem Petersdom bestaunt werden. Am Donnerstag ging es erneut zum Petersdom, der nun von innen erklärt und bewundert wurde. Am Nachmittag besichtigte ein kleiner Teil der Gruppe die vatikanischen Museen und die Sixtinische Kapelle, während die andern mit dem Car an den Strand fuhren. Am Abend gab es eine Diashow mit den Bildern der Gelato-Rally und die Prämierung der Siegergruppe.

Am letzten Tag führte die Reise zur Basilika St. Paul und am Nachmittag zum Schlendern und Shoppen in die Stadt oder ins Hydromania (Wasserpark). Am Freitagabend waren alle Teilnehmer/innen müde und stiegen in den Car zurück nach Basel.

Viola Stalder

Mehr dazu auf den Seiten 8 und 10

Stefanie Meier

MITTEILUNGEN

Generalversammlung der Genossenschaft der Pfarrei Heiliggeist

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter,
auch in diesem Jahr mussten wir aus sicherheitstechnischen Gründen unsere Generalversammlung schriftlich abhalten.

Die Unterlagen wurden sowohl schriftlich als auch in elektronischer Form verschickt.

An dieser Stelle herzlichen Dank für die zahlreichen Antworten. Die Abstimmungsergebnisse können im Schaukasten und im «L'Esprit – Treffen und Essen» eingesehen werden.

Bis zum 24. Juli können Sie als kleines Geschenk unter Vorweisung des GPH-Ausweises ein Getränk und eine Überraschung beziehen. Danach machen wir für zwei Wochen Betriebsferien und sind ab dem 9. August wieder für Sie da.

Unsere neuen Öffnungszeiten im «L'Esprit – Treffen und Essen»:

So/Mo geschlossen, Di/Do/Sa offen von 15.00 bis 19.00 Uhr. Mi/Fr offen von 11.30 bis 19.00 Uhr.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen gute Gesundheit zu wünschen und zu hoffen, dass wir uns im kommenden Jahr

wieder physisch zur nächsten GV treffen können.

Karolina Herrlich und Thomas Holinger

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Sommerausflug am Dienstag, 27. Juli, ins Stapferhaus nach Lenzburg zur Gendrausstellung «Geschlecht».

Anmeldung: Die Teilnehmer/innenzahl ist auf zehn Personen beschränkt.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Juli an bei: samuel.sarasin@offline.ch (Telefon 061 361 40 50).

Abendmeditationen

Mittwoch, 21. und 28. Juli, 19.30 Uhr in der Tituskirche.

Für eine Online-Teilnahme schreiben wir alle an, die schon einmal an einer Abendmeditation teilgenommen haben.

GLAUBEN FEIERN

Taufe

Am 18. Juli empfängt Rafael Pascal Sergej Simonius, Sohn von Nicolas Pascal Theodor und Olga Simonius, das Sakrament der Taufe.

Wir wünschen der Familie viel Freude und Gottes Segen.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 18. Juli

10.30 HG Eucharistiefeier mit Taufe (M.-A. Wemmer/K. Schulze)

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Montag, 19. Juli

9.30 HG Gottesdienst

JZ für Marina Alvarado

Gedächtnis für Beatrice Reeb

Dienstag, 20. Juli

Hl. Margareta

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Gedächtnis für Ursula Spinas-Cotti

Mittwoch, 21. Juli

Hl. Laurentius

9.30 HG Gottesdienst

JZ für Robert und Gertrud Wengen-Wyss; Josef und Olga Fleury-Degen; Sr. Agnes Gürtler;

Gisella Villabruna-Busana

Donnerstag, 22. Juli

Hl. Maria Magdalena

11.00 DB Gottesdienst

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25. Juli

10.30 HG Kommunionfeier (A. Lauer)

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

Dienstag, 27. Juli

14.15 HG Rosenkranz

18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 28. Juli

9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken

Gedächtnis für Lucie Brügger

Wichtiger Hinweis:

In unserer Kirche haben zurzeit nach neusten BAG-Bestimmungen und den Regelungen des Bistums ca. 150 Personen Platz. Es gilt weiterhin eine Masken- und Abstandspflicht. Eine Anmeldung und Registrierung ist nicht mehr nötig. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!



Erstkommunion

Am 27. Juni empfingen acht weitere Kinder ihre Erstkommunion. In einer persönlichen Feier durften wir die Freude und das Engagement der Kinder miterleben. Einen Fotorückblick der Erstkommunionfeiern finden Sie auf unserer Homepage.

Die Kapelle Don Bosco

ist wiedereröffnet, der neue Altar eingeweiht. Es war ein Freudentag für unsere Pfarrei und besonders für die Menschen aus Don Bosco, die nach den zwei Jahren ihre Kapelle wieder beziehen durften. Der Architekt Martin Pfister hat zusammen mit der Projektleiterin Marie-Louise Müller der Kapelle Don Bosco neues Leben eingehaucht, das Alte bewahrt und in die Gegenwart gesetzt. Wie staunten alle über diesen schönen, mystischen Ort.



Bischof Felix Gmür feierte zusammen mit Pfarrer Marc-André Wemmer und der Pfarreiseelsorgerin Katrin Schulze einen würdigen Gottesdienst und liess mit seinen Worten den Raum mit seinen Gemälden wieder neu entdecken. Flankiert von den beiden Heiligen Don Bosco und Bruder Klaus betonte Bischof Felix den sichtbaren Schatten in der Mitte der Kapellenwand und deutete dies so, dass wir in der Nachfolge Jesu da Platzhalter sind.

Der neue, schlichte Altar wurde von Bischof Felix gesalbt und gesegnet.



Joachim Krause, Flügel, und Giovanni Barbato, Violine, beglückten die Zuhörenden musikalisch.

Nach dem Gottesdienst waren alle eingeladen ins Heinz-Holliger-Auditorium zum Apéro riche und einigen Festreden. Die musikalische Nachbarschaft im Zentrum Don Bosco zeigte sich an den furoren Geigenintermezzis der beiden Musiker des Kammerorchester Basel Dmitry Smirnov und Antonio Vinales Perez.



Seniorengottesdienste

Bis auf weiteres finden die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sowie im Palliativzentrum Hildegard nicht öffentlich statt.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 18. Juli
HG: Schweizer Tafel

Kollekte vom 25. Juli
HG: Aidshilfe Schweiz

Ergebnisse

DB: 26.6., Elisabethenwerk Don Bosco: Fr. 17945; HG: 27.6., 9.00 Uhr, Papstop-

fer/Peterspfennig: Fr. 227.55; 27.6., 11.00 Uhr, Kinder- und Jugendfonds der Pfarrei: Fr. 509.40

Abschied nehmen mussten wir
von Pia Gubler-Buser (geb. 1932). Christus spende ihr ewiges Leben in Fülle. Den trauernden Angehörigen wünschen wir Gottes tröstende Nähe und die Kraft der österlichen Hoffnung.

BEGEGNUNG

Apéro

Die Apéros während der Sommerferien werden Ihnen von Mitgliedern der GPH-Verwaltung und des Pfarreirats serviert.

Sommerznünibummel in die Grün 80

Der Sommerznünibummel der Frauengemeinschaft vom Dienstag, 20. Juli, findet statt. Besammlung: 9.00 Uhr vor der Heiliggeistkirche oder 9.45 Uhr direkt beim Selbstbedienungsrestaurant Seegarten in der Grün 80. Bei schönem Wetter auf der Terrasse. Maske nicht vergessen. Wir freuen uns auf euch!

Frauengemeinschaft Heiliggeist

1.-August-Grillfest für Jung und Alt

An unserem Nationalfeiertag laden wir Sie herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse oder im Saal des L'Esprit. Wir beginnen nach dem Gottesdienst gegen 11.30 Uhr mit einem Apéro. Danach wird grilliert und im Anschluss gibt es noch Kaffee/Tee und Kuchen sowie einen Sommerquiz mit kleinen Preisen. Für die Kinder (und Erwachsenen) stehen das Riesenschachspiel, die Bocciabahn und diverse andere Spielsachen zur Verfügung. Wir sind wegen der Planung froh um Ihre Anmeldung bitte bis 27. Juli per E-Mail an hella.grunwald@rkk-bs.ch oder per Telefon ans Pfarramt, Telefon 061 331 80 88. Wir freuen uns aber auch über Ihre spontane Teilnahme.

Viola Stalder und Hella Grunwald

Sommersegen

*Gott segne deine Sommerferien.
Er erfreue dich mit seiner Schöpfung
und schenke dir viele bunte Erlebnisse.
Er erfrische dich mit sanftem Regen
und schenke dir neue Kraft.
Er belebe dich mit frischem Wind
und schenke dir leichte Gedanken.
Er wärme dich mit den Strahlen der
Sonne und schenke dir eine unbeschwerte Zeit.
Er lasse dich federleicht sein wie ein Vogel
und schenke dir himmlische Träume.
Gott sei überall mit dir. Burkhard Hofer*

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Celebración de la Eucaristía en español

Todos los domingos a las 11.00 h en la Iglesia de Bruder Klaus. Inscripción obligatoria en nuestra página web www.mision-basel.ch. Más información sobre las actividades de la Misión en la página 25.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

VORANZEIGEN

Gehirnjogging

Am Donnerstag, 5. August, um 15.00 Uhr, sind Sie herzlich eingeladen zum Gehirnjogging im Saal des L'Esprit. Anmeldungen bitte an hella.grunwald@rkk-bs.ch oder ab 15. Juli unter Telefon 061 204 40 06.



Pfarreiereise

Für unsere Pfarreiereise vom 2. bis 10. Oktober nach Eisenach, Dresden und Leipzig gibt es noch freie Plätze. Haben Sie Lust, mit uns zu verreisen? Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ruth Meyer

Seniorenferien

Vom 10. bis 17. Oktober reisen die Senioren/innen nach Flims und besuchen von da aus die Perlen der Surselva im Bündnerland. Dabei kann wunderbare Kirchenkunst entdeckt werden wie die berühmte Holzdecke in Zillis oder Bilderzyklen der Waltensburger Meister. Weitere Infos finden Sie im Schriftenstand oder auf der Homepage.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.



Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Clara

«Unsere Liebe Frau im Stein»



Die Mariasteiner Klosterkirche am Ostersonntag um 7.15 Uhr: Christus, Sonne der Gerechtigkeit!



Mariastein, April: Wintereinbruch in der Osterwoche.



Das Mariasteiner Gnadenbild während der Corona-Pandemie.



Während der Pandemie steht eine Kopie des Gnadenbildes vor dem Ursula-Altar in der Klosterkirche.

Zuerst und vor allem sag ich Danke schön für die Einladung, am 24./25. Juli in der Sankt-Clara-Kirche mit euch die Sonntagsmesse zu feiern! Allermeist ist es umgekehrt: Die Leute pilgern und wallfahren aus der Stadt «in den Stein», um in der Gnadenkapelle eine Kerze anzuzünden und bei der Muttergottes die Sorgen und den Dank zu deponieren und Hilfe zu erbitten, oder sich an der schönen Klosterkirche und der weiten Landschaft zu erquicken. Mariastein – ein Labsal für Seele, Geist und Leib!

Seit 370 Jahren ist das Heiligtum von Mariastein uns Benediktinern anvertraut. Eine bewegte Geschichte liegt hinter uns. Das «Gedenkjahr 2021» erinnert uns daran (siehe «Kirche heute» vom 19. Juni).

Das Heiligtum «Unsere Liebe Frau im Stein» soll ein Ort des Segens und des Glaubens bleiben, eine Quelle des Trostes und des Friedens, daraus Unzählige Freude, Kraft und Hoffnung schöpfen. Auch in Zukunft.



Januar 2021: Sonnenaufgang über Mariastein.



Wartende Pilger: Nach viermonatiger Schliessung wurde die Gnadenkapelle am Sonntag, 19. Juli 2020, um 15.00 Uhr wieder geöffnet.

Darum halten wir Mönche Ausschau, bleiben Suchende, Pilgernde. Wir bemühen uns, die Zeichen der Zeit zu verstehen, möchten durch unser Beten und Arbeiten, durch unser Dasein und durch die Treue zu unserer Berufung Antwort geben auf die Fragen, welche uns auf der Seele lasten und die die Welt in Atem halten.

Dem dient auch das Projekt «Mariastein 2025 – Aufbruch ins Weite», auf das wir

zurzeit unsere Kräfte ausrichten. Wir sind überzeugt, dass wir damit etwas tun können für die Menschen und für die Kirche unserer Region. Seien Sie weiterhin herzlich willkommen in Mariastein. Wiedersehen macht Freude!

Abt Peter von Sury

Projekt Mariastein 2025

Das Projekt Mariastein 2025 will Mariastein als Benediktinerkloster, als Gebets- und Kulturstätte, als Ort der Begegnung und der Erholung für Körper, Geist und Seele lebendig erhalten und für die Zukunft fit machen. Es soll primär nicht in Gebäude und Steine investiert werden, sondern in die Weiterführung, Vertiefung und Neuausrichtung eines alten und bleibenden, höchst aktuellen Anliegens. Spendenkonto Kloster Mariastein Klosterplatz 2 4115 Mariastein CH13 0900 0000 4000 2800 9

MITTEILUNGEN

Die Kollekten

17./18. Juli

Mit der Christophorus Kollekte von «miva – transportiert hilfe» können soziale und wirtschaftliche Entwicklung in den Armutsregionen durch Zugang zu Mobilität gezielt unterstützt und der harte Alltag vor Ort etwas vereinfacht werden. Der Gedenktag des heiligen Christophorus wird am 25. Juli gefeiert.

24./25. Juli

Die Kollekte ist für das Projekt Mariastein 2025 bestimmt. siehe Leitartikel «Unsere Liebe Frau im Stein».

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen. Wir danken herzlich für jede Gabe.

Bericht aus dem Pfarreirat

Laut unserem Finanzverantwortlichen bewegen sich unsere Finanzen mit dem Budget im grünen Bereich.

Der Pfarreirat hat in der Sitzung vom 30. Juni einen Blick nach vorn in die Zukunft gewagt: Die Pfarrei St. Clara soll in Zukunft als eine katholische

Pfarrei im Kleinbasel wahrgenommen werden.

Wir müssen aus finanziellen und personellen Gründen zusammenrücken. Optimale Synergien müssen geschaffen und genutzt werden.

Es soll ein Konzept für unsere Pfarrei erarbeitet werden.

Die Gesprächszimmer am Eingang der Clarakirche werden neu gestaltet. Die Mitglieder des Pfarreiteams werden in Zukunft punktuell vor Ort anwesend sein und deshalb soll ein Arbeitsplatz geschaffen werden.

Das erstmalig geplante Lindenberfest für 2021 wird auf 2022 verschoben.

Das Familienfest Christophorus wird Anfang September 2022 stattfinden.

Am 4./5. September findet das Markustfest mit einem ökumenischen Gottesdienst statt. Auf dem noch bestehenden Areal des Gemeindehauses St. Markus wird das gemeinsame Fest gefeiert. Die Situation mit Corona hat sich glücklicherweise in unseren Kirchen entspannt und wir hoffen auf weitere Lockerungen und Verbesserungen.

Regula Villiger

AGENDA

Abkürzungen:

St. Clara (Cla)
St. Michael (Mi)
St. Joseph (Jo)
St. Christophorus (Chr)
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 17. Juli

8.00 Jo lat. hl. Messe
9.30 Cla Eucharistiefeier
17.00 Cla Eucharistiefeier
Sonntag, 18. Juli
9.30 Cla Eucharistiefeier
11.00 Jo Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana
Montag, 19. Juli
9.30 Cla Eucharistiefeier

17.45 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Dienstag, 20. Juli
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Mittwoch, 21. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Donnerstag, 22. Juli
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Lydia und Alcide Biétry
Bergmeister, Ida und Joseph
Müller und Angehörige
18.00 Jo lat. hl. Messe
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Freitag, 23. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Samstag, 24. Juli
9.00 Jo eritre. Eucharistiefeier
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Josephina Röschard-
Steinmann und Gatte

17.00 Cla Eucharistiefeier
Sonntag, 25. Juli
9.30 Cla Eucharistiefeier
11.00 Jo Eucharistiefeier
12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
14.00 Jo philip. Eucharistiefeier
«Santo Niño de Cebu»
17.00 Jo lat. Hochamt
18.30 Cla Santa Messa italiana
Montag, 26. Juli
9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Ruth Matter

17.45 Jo lat. hl. Messe

18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Dienstag, 27. Juli
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Mittwoch, 28. Juli

9.30 Cla Eucharistiefeier
JZ für Elio Lurati
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Donnerstag, 29. Juli
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier
Freitag, 30. Juli
9.30 Cla Eucharistiefeier
18.30 Cla Vesper
19.00 Cla Eucharistiefeier

BEICHE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag und Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien, und am Samstag, 15.45 bis 16.45 Uhr

GOTTESDIENSTE

Ein spirituelles Abenteuer

Strassenexerzitien

Samstag, 24. Juli, 10.00 bis 18.30 Uhr

Oft laufen und hetzen wir durch die Stadt, getrieben vom Alltag. Wir laden ein, die Stadt Basel mit neuen Augen zu betrachten.

Ein Tag in der Stadt ...

... auf der Suche, was mich und andere leben lässt

... schweigend und aufmerksam

... ohne Geld

... an sozialen Brennpunkten

..., um Gott zu begegnen

Einführung in der Herbergsgasse 7, 4051 Basel.

Beitrag: Was der Tag wert war. Überschuss geht an die Gassenküche. Anmeldung bis Freitag, 16. Juli, an martin.foehn@rkk-bs.ch oder s.laumen@katharina-werk.org.

St. Michael Di 18.15 Uhr
St. Christophorus Do 17.45 Uhr*
Sa 17.45 Uhr*

*wenn GD folgt

Anbetungszeit

Vor dem allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:

Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr
Do 19.30 bis 20.00 Uhr
1. Fr im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

Kleine christliche Gemeinschaft

St. Joseph

Am Dienstag, 20. Juli, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph (Eingang durch Seitentür Kapelle) trifft sich die Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

VERANSTALTUNGEN

Letzte-Hilfe-Kurs

Das Einmaleins der Sterbegleitung

Der Kurs findet statt am Freitag, 22. Oktober, von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr am Lindenbergh 8.

Er wird durch eine Pflegefachperson und eine Seelsorgerin in ökumenischer Offenheit gemeinsam verantwortet und von «palliative bs+bl» administrativ betreut. Er beinhaltet vier Themen schwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden

3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen
Kosten: Fr. 20.- (Mittagessen inbegriffen).

Auskunft erteilt Valeria Hengartner, Spitalsseelsorgerin am USB und Verantwortliche der Projektstelle Seelsorge in «Mobiler Palliative Care» der Röm.-Kath. Kirche BS: 079 794 36 26; valeria.hengartner@usb.ch.

Weitere Informationen finden sich auch unter www.palliative-bs-bl.ch und www.st-clara.ch.

Eine Anmeldung bis Freitag, 15. Oktober, beim Pfarramt St. Clara, Lindenbergh 8, Basel 4058, Telefon 061 685 94 50, st.clara@rkk-bs.ch, ist notwendig.

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter

Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeit – am Lindenbergh 8 einen Mittagstisch an.

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.-. Im Preis inbegriffen sind eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss.

Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr, an das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch, Telefon 061 685 94 50. Jung und Alt sind

herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bistro Pulpo

Besuchen Sie das einladende Take-away vor dem Bistro Pulpo an der Rheinpromenade beim Lindenbergh. Der Stand ist montags bis freitags von 15.00 bis 21.00 Uhr und samstags und sonntags von 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr geöffnet. Das Pulpoteam freut sich auf Ihren Besuch.

Bioladen Peppone Mercado

Andres Marbach und sein Team der ge.m.a. freuen sich, Sie im Ladenlokal an der Markgräflerstrasse 14, 4057 Basel, von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr begrüssen zu dürfen.

KARMELITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

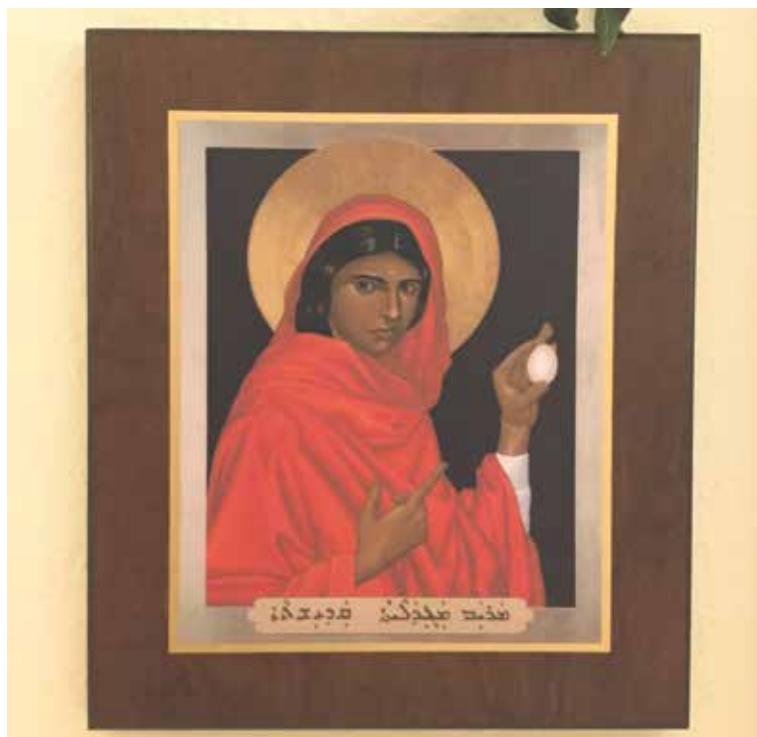
Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus



Ikone von Br. Robert Lentz OFM.

Maria Magdalena, die Apostelin

Seit fünf Jahren, seit 2016, feiert die Kirche Maria Magdalena als Apostelin. In jeder Eucharistiefeier am 22. Juli wird nun auf der ganzen Welt in der Präfation gebetet: «Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena am Ostertag offenbart, die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte. Sie sah ihn sterben am Kreuz, sie suchte ihn im Grab, als Erste betete sie ihn an, als er von den Toten erstanden war. Er aber hat sie ausgezeichnet als Apostelin für die Apostel, damit die frohe Botschaft vom neuen Leben sich ausbreite bis an die Enden der Erde.» Maria, die Apostelin der Apostel. Die bis zum Ende und darüber hinaus bei Jesus ausharrte, bei ihm, den sie «Rabbuni – mein Lehrer» nannte, und der ihr offenbar so sehr vertraute, dass er ihr die Botschaft vom neuen Leben, von seiner Auferstehung, davon, dass mit dem Tod nicht alles aus und vorbei ist, anvertraute.

In der abgebildeten Ikone hält Maria Magdalena ein Ei in der Hand, mit dem

sie laut einer Legende dem römischen Kaiser Tiberius die Auferstehung verdeutlicht hat.

Jahr für Jahr wird nun in der Liturgie ins Wort gefasst, dass Jesus eine Frau zur Apostelin berufen hat. Er hat sie gesendet und ihr aufgetragen, den Aposteln zu verkünden, was er ihr gesagt hat. Die Konsequenz daraus liegt auf der Hand. Es gibt Apostelinnen. Maria Magdalena. Junia. Und so viele mehr. Sie sind berufen und gesandt, die Botschaft vom neuen Leben weiterzusagen. Und sich nicht entmutigen zu lassen, wenn ihnen Gegenwind ins Gesicht weht.

Mit welchem Recht und welcher Begründung werden ihre Nachfolgerinnen immer noch daran gehindert, ihrer Berufung und Sendung zu folgen?

Dorothee Becker

Lesetipp: Philippa Rath (Hg.), «... weil Gott es so will»: Frauen erzählen von ihrer Berufung zur Diakonin und Priesterin. Herder-Verlag.

AGENDA

16. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 17. Juli

17.30 Kommunionfeier (D. Becker)

Sonntag, 18. Juli

10.30 Kommunionfeier (D. Becker)

Donnerstag, 22. Juli

Hl. Maria Magdalena

9.30 Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 24. Juli

17.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)

Sonntag, 25. Juli

10.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)

Donnerstag, 29. Juli

Hl. Marta von Betanien

9.30 Eucharistiefeier

MITTEILUNGEN



Ferienzeit

Vom 20. Juli bis 11. August fällt die Sprechstunde aus.

Während meiner Abwesenheit in den Sommerferien werden Martin Föhn, Monika Hungerbühler und Werner Vogt die Sonntagsgottesdienste feiern. Beerdigungsdienste werden von Werner Vogt sowie zeitweise von Gregor Ettlin, Benedikt Hägggi und Monika Hungerbühler übernommen. Ich danke allen ganz herzlich, die in dieser Zeit für Vertretungen zur Verfügung stehen. Allen Pfarreimitgliedern wünsche ich eine schöne Ferienzeit, denen, die daheim bleiben, viel Schönes, und denen, die verreisen, dass sie gut erholt und gesund wiederkommen! Dorothee Becker

Sekretariat

Während den Schulsommerferien ist das Sekretariat montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr besetzt.

Audiostream der Gottesdienste

Alle Gottesdienste am Samstag und Sonntag werden weiterhin als Audio-stream übertragen. Sie können über die Telefonnummer 061 533 75 40 oder über den Link <https://2go.cam/live/rkk-riehnen-bettingen> mitgehört werden.

Corona-Massnahmen

Auch wenn Lockerungen in Kraft getreten sind, müssen weiterhin folgende Regelungen beachtet werden:

Im Gottesdienst werden wir weiterhin nur jede zweite Bankreihe nutzen können, da der Abstand von 1,50 m eingehalten werden muss.

Apéros können draussen stattfinden; Konsumation in Innenräumen ist nur im Sitzen gestattet.

Es gilt weiterhin Maskenpflicht in Innenräumen und es muss der Abstand von 1,50 m eingehalten werden.

Die Kollektien

17./18. Juli: Gassenküche. Hier finden Menschen, die auf der Strasse leben, Hilfe, etwas zu essen und einen Ort, an dem sie eine kurze Zeit verweilen können.

24./25. Juli: Junia-Initiative. Sie will unter den Gläubigen und bei der Kirchleitung das Bewusstsein dafür schärfen, dass es die Berufung von Frauen zum sakramentalen Dienst in der Kirche gibt und diese Frauen unterstützen.

Gerne verdanken wir folgende Kollekten

12./13. Juni: Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs: Fr. 255.–

19./20. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas: Fr. 231.–

26./27. Juni: Papstopfer/Peterspfennig: Fr. 211.–

Herzlichen Dank für Ihre Spenden.

VORANZEIGEN

Helvetia predigt!

Mit der ökumenischen Aktion «Helvetia predigt!» werden in reformierten Kirchengemeinden, christkatholischen und römisch-katholischen Pfarreien am 1. August Frauen die Sonntagspredigt halten. An diesem Tag feiert die Schweiz Geburtstag und im 2021 einen ganz besonderen, denn wir würdigen «50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz».

Wir heissen am Wochenende 31. Juli und 1. August Monika Hungerbühler in unserer Pfarrei willkommen, die die Gottesdienste mit uns feiern und predigen wird.

Ausblick

In der Hoffnung, dass wir auch nach den Ferien und in den Herbst hinein wieder zusammenkommen und das Pfarreileben wieder aufleben lassen können, möchten wir schon jetzt auf das Begegnungsfest am 30. und 31. Oktober hinweisen. Nachdem die Einsetzung der Gemeindeleitung weitgehend ohne Pfarreimitglieder gefeiert werden musste und das geplante Begegnungsfest im Mai auch nicht stattfinden konnte, laden wir nun für Ende Oktober zum Fest ein.

Bitte merken Sie sich das Wochenende vor; nähere Informationen folgen.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.